

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport



22. Jahrgang

Potsdam, den 24. Mai 2013

Nummer 5

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Rundschreiben 1/13 vom 15. April 2013 Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	126
Mitteilung 13/13 vom 15. April 2013 Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport	135
Katalog der zugelassenen Schulbücher im Land Brandenburg: Nachtrag zum Schulbuchkatalog 2013/14	154

II. Nichtamtlicher Teil

Hochschulinformationstag an der Universität Potsdam	159
Stellenausschreibungen im Bundesgebiet	159
Stellenausschreibungen im Auslandsschuldienst	166

I. Amtlicher Teil**Bildung****Rundschreiben 1/13**

Vom 15. April 2013
Gz.: 14.12-20204

Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport

1. Die in Anlage 1 enthaltenen Rundschreiben gelten nach dem 1. Januar 2013 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder durch Fristablauf außer Kraft treten.

2. Die in Anlage 2 aufgeführten Rundschreiben sind ab dem 1. Januar 2013 nicht mehr anzuwenden. Sie können als Arbeitsmaterial für die Fortführung der Verwaltungspraxis weiter Arbeitsgrundlage sein, sofern andere Regelungen dem nicht entgegenstehen.
3. Dieses Rundschreiben tritt rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: geltende Rundschreiben

Anlage 2: aufgehobene Rundschreiben

Anlage 1 - fortgeltende Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
83.33 (online)	RS 19/97 Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung 1. Verordnung über die Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung für Lehrämter an Schulen 2. Verordnung über das Ergänzungsstudium und die Ergänzungsprüfung in Sonderpädagogik hier: Besoldungs- und tarifrechtliche Folgen vom 6. Mai 1997 ABl. MBS S. 351	20.06.1997		
83.34 (online)	RS 3/98 Brandenburgisches Besoldungsgesetz - Zuordnung der Lehrer unterer Klassen in das Beförderungsamtsamt A12 Fußnote 2 Unterabsatz 2 der Besoldungsordnung A vom 3. Februar 1998 ABl. MBS S. 152	25.04.1998		
84.36 (online)	RS 7/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis in schülerzahl-abhängig ausgebrachten Funktionsämtern vom 16. Februar 1998 ABl. MBS S. 155	25.04.1998		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
84.36 (online)	RS 8/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Eingruppierung von angestellten Lehrkräften mit der Befähigung für das Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen nach § 10 SopEPV vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
84.36 (online)	RS 9/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte an Förderschulen vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
85.13 (online)	RS 2/99 Umgang und Gestaltung der dienstlichen Verpflichtungen von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften Vereinbarung zur Arbeitsplatzsicherheit und Qualitätssicherung in der Schule Brandenburgs vom 29. Januar 1999 ABl. MBS S. 103	19.02.1999		geändert durch RS 15/02
84.36 (online)	RS 27/99 Vergütungsrechtliche Gleichstellung von Erziehern und Freundschaftspionierleitern mit zwei Lehrbefähigungen für die unteren Klassen und einer erfolgreich abgeschlossenen Erweiterungsprüfung für eine Lehrbefähigung der Primarstufe oder Sekundarstufe I vom 23. Juli 1999 ABl. MBS S. 390	19.08.1999		
83.12 (online)	RS 22/00 Lehrkräftezulagenverordnung hier: Ausführungshinweise für Fachseminarleiter im Beamtenverhältnis vom 11. Juli 2000 ABl. MBS S. 281	07.09.2000		
85.12 (online)	RS 30/00 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum und Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 18. September 2000 ABl. MBS S. 386	17.11.2000	31.07.2013	geändert durch RS 28/03 RS 13/06 RS 09/07 RS 09/08 RS 09/09 RS 07/10 RS 08/11

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85.61 (online)	RS 05/02 Regelung über die Zuständigkeiten nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskosten-gesetz (BUKG) für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) vom 4. März 2002 ABl. MBS S. 244	04.03.2002		
33.12 (online)	RS 15/02 Vergütung teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte bei Klassenfahrten vom 17. Juni 2002 ABl. MBS S. 305	01.08.2002		
85.14 (online)	RS 23/02 Teilzeitbeschäftigung für Lehrkräfte gemäß § 39 Abs. 4 LBG vom 4. September 2002 ABl. MBS S. 562	12.10.2002		
85.65 (online)	RS 23/05 Reisekosten bei Schulfahrten vom 1. November 2005 ABl. MBS S. 436	20.12.2005		
30.81 (online)	RS 10/06 Umsetzung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung von 1996 i. d. F. von 2006 vom 5. April 2006 ABl. MBS S. 282	01.08.2006		
22.17 (online)	RS 11/06 Landesspezifische Regelungen zur Ausformung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Sport vom 25. April 2006 ABl. MBS S. 299	01.08.2006		
44.23 (online)	RS 19/06 Aufhebung des Beschäftigungsverbots für Schülerinnen und Schüler an Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen vom 21. November 2006 ABl. MBS S. 597	30.12.2006		
30.34 (online)	RS 06/08 Curriculare Grundlagen für die Gestaltung des Unterrichts im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I vom 9. Juni 2008 ABl. MBS S. 206	01.08.2008	31.07.2013	
85.15 (online)	RS 10/08 Arbeitszeit der Lehrkräfte bei einer Verwendung in Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des MBS vom 10. September 2008 ABl. MBS S. 362	10.09.2008	n. n.	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
40.32 (print)	RS 11/08 Handlungsanleitung zur Umsetzung des § 41 Abs. 4 BbgSchulG - Durchsetzung der Schulpflicht als ultima ratio vom 6. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 402	n. n.	n. n.	
75.11 (online)	RS 12/08 Fortbildung der Lehrkräfte sowie Beratungs- und Unterstützungssystem (LK-FB/BUSS) vom 9. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 404	01.08.2008	31.07.2013	
46.21 (online)	RS 13/08 Umgang mit Pikrinsäure und Gefahrenabwehr vom 10. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 410	01.12.2008		
89.21 (online)	RS 15/08 Beteiligung der Personalvertretung bei der Anordnung von Mehrarbeit vom 26. November 2008 ABl.MBJS S. 442	n. n.	n. n.	
85.60 (online)	RS 16/08 Dienst- und Fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen vom 16. Dezember 2008 ABl.MBJS 2009 S. 52	20.02.2009	31.12.2013	
53.42 (print)	RS 03/09 Europaschulen vom 2. April 2009 ABl.MBJS S. 135	01.08.2009	31.07.2014	
85.91 (online)	RS 04/09 Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern vom 27. April 2009 ABl.MBJS S. 137	01.04.2009	31.07.2014	
44.31 (online)	RS 06/09 Hinsehen - Handeln - Helfen Angstfrei leben und lernen in der Schule vom 17. August 2009 ABl.MBJS S. 221	31.08.2009		
38.10 (print)	RS 08/09 Fortschreibung und Evaluation von Schulprogrammen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg vom 27. Juli 2009 ABl.MBJS S. 247	01.08.2009	n. n.	
20.31 (online)	RS 12/09 Nachteilsausgleich für zeitweise oder chronisch kranke Schülerinnen und Schüler vom 11. September 2009 ABl.MBJS S. 350	01.08.2009	31.07.2014	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
84.16 (online)	RS 14/09 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräfte und Stellen für sonstiges pädagogisches Personal vom 15. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 352	31.10.2009	n. n.	
51.16 (online)	RS 17/09 Hinzuziehung von Lehrkräften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 27. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 389	27.10.2009	26.10.2014	
23.16 (online)	RS 03/10 Erwerb einer Zusatzqualifikation als „Technische Fachwirtin/Technischer Fachwirt“ im Rahmen einer Berufsausbildung nach der Handwerksordnung und gemäß § 3 Satz 2 der Berufsschulverordnung vom 19. April 2010 ABl.MBJS S. 83	01.08.2010		
85.83 (online)	RS 05/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl.MBJS S. 123	n. n.	n. n.	
85.84 (online)	RS 06/10 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Besondere Regelungen für den Bereich der Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 20. Mai 2010 ABl.MBJS S. 127	n. n.	n. n.	
81.13 (online)	RS 10/10 Übertragung von Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Angelegenheiten auf die staatlichen Schulämter und das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 26. August 2010 ABl.MBJS S. 204	15.09.2010	31.07.2015	
23.01 (print)	RS 12/10 Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung vom 26. August 2010 ABl.MBJS S. 207	01.09.2010	31.08.2015	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23.09 (online)	RS 02/11 Benennung von Lehrkräften zur Berufung in einen Prüfungsausschuss der landesweit zuständigen Stellen gemäß § 40 Absatz 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerkskammern gemäß § 34 Absatz 4 Handwerksordnung (HwO) vom 15. März 2011 ABl.MBJS S. 132	01.03.2011	29.02.2016	
20.41 (print)	RS 03/11 Netzwerk Grund- und Förderschulen vom 18. März 2011 ABl.MBJS S. 133	01.08.2011	31.07.2016	
23.19 (online)	RS 04/11 Regelungen zum Unterricht in Justizvollzugsanstalten im Geltungsbereich der Sek I und Sek II / berufliche Bildung vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 136	01.03.2011	31.07.2016	
23.28 (online)	RS 06/11 Gestreckte Abschlussprüfungen und Dauer der Ausbildung im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO (BBHwBSFV) vom 26. April 2011 ABl.MBJS S. 141	01.08.2011	31.07.2014	
23.25 (online)	RS 07/11 Anwesenheitsnachweise als Grundlage für die Ausreichung des Mobilitätzuschusses für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG oder HwO (kooperatives Modell) vom 26. April 2011 ABl.MBJS S. 141	01.08.2011	31.07.2014	
85.12 (online)	RS 08/11 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten hier: Rundschreiben 30/00 vom 21. Juni 2011 ABl.MBJS S. 196	n. n.	n. n.	
53.11 (print)	RS 13/11 Schulorganisationsrechtliche Angelegenheiten der Schulträgerschaft, Schulfinanzierung vom 23. August 2011 ABl.MBJS S. 224	01.10.2011	31.12.2016	
22-23 (print)	RS 2/12 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2012/2013 vom 10. Januar 2012 ABl.MBJS S. 21	01.08.2012	31.07.2013	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-31 (print)	RS 3/12 Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses vom 13. März 2012 ABl.MBJS S. 166	01.04.2012	31.03.2017	
22-15 (online)	RS 4/12 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2013 vom 29. März 2012 ABl.MBJS S. 170	08.05.2012	31.07.2013	
21-15 (online)	RS 5/12 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2012/13 vom 19. April 2012 ABl.MBJS S. 234	01.08.2012	31.07.2013	
51-32 (print)	RS 6/12 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 23. April 2012 ABl.MBJS S. 236	01.08.2012	31.07.2015	
26-15 (print)	RS 7/12 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2013 im Zweiten Bildungsweg vom 25. April 2012 ABl.MBJS S. 237	01.08.2012	31.07.2013	
44-24 (print)	RS 9/12 Medizinische Hilfsmaßnahmen in der Schule durch Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal vom 22. Mai 2012 ABl.MBJS S. 263	01.08.2012	31.07.2017	
20-51 (print)	RS 10/12 Umsetzung des Pilotprojektes „Inklusive Grundschule“ (PING) vom 19. Juli 2012 ABl.MBJS S. 293	06.09.2012	31.07.2015	
38.22 (online)	RS 11/12 Termine für die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2012/2013 und 2013/2014 vom 7. September 2012 ABl.MBJS S. 322	01.08.2012	31.07.2014	
22-16 (online)	RS 12/12 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2014 vom 31. August 2012 ABl.MBJS S. 324	13.10.2012	31.07.2014	
42-20 (online)	RS 13/12 Schulwechsel von Waldorfschulen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft und Erteilung von Abschlüssen bis Jahrgangsstufe 12 vom 3. September 2012 ABl.MBJS S. 430	01.08.2012	31.07.2017	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
33-13 (print)	RS 14/12 Förderung von Schülerwettbewerben vom 26. September 2012 ABl.MBJS S. 432	23.11.2012	31.07.2017	
23-13 (online)	RS 15/12 Umsetzung der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) in den Bildungsgängen der Berufsschule zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung vom 11. Oktober 2012 ABl.MBJS S. 438	01.08.2012	31.07.2017	

Anlage 2 aufgehobene Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
33.13 (print)	RS 10/07 Förderung von Schülerwettbewerben vom 6. November 2007 ABl.MBJS S. 372		29.12.2007	31.07.2012
51.32 (print)	RS 08/10 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 13. Juli 2010 ABl.MBJS S. 172		01.08.2010	31.07.2012
22.16 (online)	RS 14/10 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2012 vom 1. Dezember 2010 ABl.MBJS S. 319		31.12.2010	31.07.2012
82.21 (online)	RS 17/97 Lehrkräfte im Beamtenverhältnis in schülerzahlenabhängig ausgebrachten Funktionsämtern hier: Auswirkungen bei sich verändernden Schülerzahlen auf die Zulage gemäß § 7 Abs. 1 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung (2. BesÜV) in der bis zum 30.06.1995 geltenden Fassung vom 2. April 1997 ABl. MBJS S. 323		02.04.1997	
81.20 (online)	RS 44/98 Verbeamtungskonzeption im Bereich des Schuldienstes hier: Neufassung der bisherigen Regelungen aufgrund der in den §§ 39 a und 39 b des Landesbeamtengesetzes (LBG) eingeführten Einstellungszeit; Beschluss des Landespersonalausschusses (andere Bewerber) vom 26. Juni 1998 ABl. MBJS S. 489		12.09.1998	31.12.2012
80.01 (online)	RS 07/01 Arbeitsmaterialien für die Personalsachbearbeiter in den staatlichen Schulämtern vom 24. Januar 2001 ABl. MBJS S. 134		31.03.2001	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten
84.32	RS 02/07 Stufenzuordnung angestellter Lehrkräfte gemäß § 16 TV-L Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren sowie sonstige Einstellungen vom 4. April 2007 ABl. MBS S. 77	02.05.2007	
33.14	RS 05/07 Deutsch-polnische Bildungskooperation vom 13. August 2007 ABl.MBS S. 279	02.08.2007	31.12.2012
85.12 (online)	RS 09/09 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten - Rundschreiben 30/00 vom 28. Juli 2009 ABl.MBS S. 248	n. n.	n. n.
85.12 (online)	RS 07/10 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstunden-konten hier: Rundschreiben 30/00 vom 19. Juli 2010 ABl.MBS S. 172	n. n.	n. n.
21.15 (online)	RS 05/11 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2011/12 vom 26. April 2011 ABl.MBS S. 139	01.08.2011	31.07.2012
26.15 (online)	RS 09/11 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2012 im Zweiten Bildungsweg vom 27. Juni 2011 ABl.MBS S. 196	01.08.2011	31.07.2012
22.22 (print)	RS 10/11 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2011/2012 in der gymnasialen Oberstufe vom 7. Juli 2011 ABl.MBS S. 197	01.08.2011	31.07.2012
85.51 (print)	RS 11/11 Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses ab dem 01.08.2011 vom 20. Juli 2011 ABl.MBS S. 222	01.08.2011	31.07.2016
38.21 (online)	RS 12/11 Termine für die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2011/2012 und 2012/2013 vom 15. November 2011 ABl.MBS S. 496	01.08.2011	31.07.2013

Mitteilung 13/13

Vom 15. April 2013
Gz. 14.12-20204

Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport

1. Die in den Anlagen aufgeführten Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien gelten seit dem 1. Januar 2013 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder Fristablauf außer Kraft treten.
2. In den Anlagen dieser Mitteilung nicht aufgeführte Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, die vor dem 1. Januar 2013 veröffentlicht wurden, verlieren ihre Geltung, jedoch können die darin enthaltenden Grundsätze weiter handlungsleitend sein, sofern sie nicht geltenden Regelungen entgegenstehen.

3. Übersicht über die Anlagen

- Anlage 1a Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz
- Anlage 1b Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz
- Anlage 1c Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen
- Anlage 1d Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz
- Anlage 1e Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend
- Anlage 1f Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBS
- Anlage 2a Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule
- Anlage 2b Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule
- Anlage 2c Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Weiterbildung
- Anlage 2d Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

Anlage 1a - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-90	Verordnung über die Zusatzausbildung zum Erwerb der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ bei erworbenen Abschlüssen als Ökonom, Ingenieurökonom oder Wirtschaftler (Zusatzausbildungsverordnung Betriebswirt - ZuausBwV) vom 20. Oktober 1994 (GVBl. II S. 940)	01.01.1995		
15-20	Verordnung über die Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen (Ersatzschulgenehmigungsverordnung - ESGAV) vom 9. Mai 2008 (GVBl. II S. 166; ABl.MBJS S. 146)	03.06.2008		
15-30	Verordnung über die Bewilligung von Zuschüssen an die Träger von Ersatzschulen (Ersatzschulzuschussverordnung - ESZV) vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 24; ABl.MBJS S. 315)	02.01.2012		
20-10	Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 190; ABl.MBJS S. 154)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 13. Oktober 2008 (GVBl. II S. 394; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (GVBl. II S. 445; ABl.MBJS S. 200); Inkrafttreten: 1. August 2009

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				Dritte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. August 2011 (GVBl. II Nr. 48; berichtigt in GVBl. II Nr. 61); Inkrafttreten: 1. August 2011 (§ 7 und Anlage 1 am 1. August 2012) Vierte Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 22. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 9); Inkrafttreten: 1. Januar 2013
20-30	Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 3. August 2009 (GVBl. II S. 505)	01.08.2009	31.07.2015	Erste Verordnung zur Änderung der SprachfestFörderverordnung vom 23. Juli 2012 (GVBl. II Nr. 63); Inkrafttreten: 1. Juli 2012
21-20	Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung - Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 200; ABl.MBJS S. 164)	01.08.2007		Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 8. Oktober 2008 (GVBl. II S. 418; ABl.MBJS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 592; ABl.MBJS S. 341); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 12. Juli 2010 (GVBl. II Nr. 43; ABl.MBJS S. 178); Inkrafttreten: 1. Juni 2010 Vierte Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 19. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 38); Inkrafttreten: 1. August 2011
21-40	Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen (Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung - LuBKV) vom 8. März 2007 (GVBl. II S. 83; ABl.MBJS S. 74)	01.03.2007		
22-10	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 25. November 2008 (GVBl. II S. 454; ABl.MBJS 2009 S. 2)	01.08.2009	01.08.2011 (teilweise bis zum 31.07. 2013 noch anzuwenden)	Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 20. November 2009 (GVBl. II Nr. 40; ABl.MBJS S.); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 7. September 2010 (GVBl. II Nr. 59); Inkrafttreten: 1. August 2010 Dritte Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 19. Juli 2011(GVBl. II Nr. 39); Inkrafttreten: 23. Juli 2011

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22-11	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl. II S. 578; ABl.MBJS S. 327)	02.08.2011		Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 30); Inkrafttreten: 1. August 2011
22-20	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 1. März 2002 (GVBl. II S. 142; ABl.MBJS S. 126)	01.08.2002	01.08.2009 (teilweise bis zum 31.07.2012 noch anzuwenden)	Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 29. September 2005 (GVBl. II S. 509; ABl.MBJS S. 411); Inkrafttreten: 1. August 2006
23-10	Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335; ABl.MBJS S. 349)	01.08.2002		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsschulordnung vom 11. August 2008 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS 2009 S. 114); Inkrafttreten: 1. August 2008
23-15	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (Berufsgrundbildungsverordnung - GrBiBFSV) vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 442; ABl.MBJS S. 434)	01.08.1998		
23-20	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Berufsfachschulverordnung - BFSV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586; ABl.MBJS S. 693)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 12. Januar 2000 (GVBl. II S. 31; ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 1. Februar 2000 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 18. Juni 2001 (GVBl. II S. 218; ABl.MBJS S. 486); Inkrafttreten: 1. August 2001 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 4. April 2002 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2002 Vierte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 504; ABl.MBJS S. 396); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-27	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO - BBHwBFSV) vom 3. Juli 1997 (GVBl. II S. 610; ABl.MBJS S. 729)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 445; ABl.MBJS S. 437); Inkrafttreten: 1. August 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				17. August 2000 (GVBl. II S. 323; ABl.MBJS S. 379); Inkrafttreten: 1. August 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 502; ABl.MBJS S. 394); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-30	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales (Berufsfachschulverordnung Soziales) vom 20. Mai 2004 (GVBl. II S. 466; ABl.MBJS S. 382)	01.08.2004		
23-40	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachoberschule und den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung - FOSFHRV) vom 8. August 2008 (GVBl. II S. 346; ABl.MBJS S. 374)	01.08.2008		
23-70	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft (Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft) vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS Nr. 7 S. 206)	01.08.2005		
23-75	Verordnung über die Bildungsgänge für Sozialwesen in der Fachschule (Fachschulverordnung Sozialwesen) vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110)	01.08.2003		Verordnung zur Änderung der Fachschulverordnung Sozialwesen vom 20. Juli 2011 (GVBl. II Nr. 40); Inkrafttreten: 1. August 2011
25-10	Verordnung über Unterricht und Erziehung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 223; ABl.MBJS S. 187)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Sonderpädagogik-Verordnung vom 10. Juli 2009 (GVBl. II S. 433; ABl.MBJS S. 198); Inkrafttreten: 1. August 2009
26-10	Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW - Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490; ABl.MBJS S. 491)	01.08.1998		Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170; ABl.MBJS S. 150); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 6. November 2012 (GVBl. II Nr. 93; ABl.MBJS 2013 S. 5); Inkrafttreten: 1. Januar 2013
27-10	Verordnung über Prüfungen zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler im Land Brandenburg	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 21. August 2002 (GVBl. II S. 562; ABl.MBJS S. 609); Inkrafttreten: 1. August 2002

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	(Nichtschülerprüfungsverordnung - NschPV) vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762; ABl.MBJS S. 792)			Zweite Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 1. April 2004 (GVBl. II S. 303; ABl.MBJS S. 162); Inkrafttreten: 1. April 2004, Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 3 tritt am 1. August 2004 in Kraft
31-21	Verordnung über den Erwerb des Latinums / Graecums durch eine Latinum-/Graecumprüfung (Latinum-/Graecumprüfungsverordnung - LaGrPV) vom 26. Mai 2011 (GVBl. II Nr. 29)	01.06.2011		
31-30	Verordnung über die schulischen Bildungsangelegenheiten der Sorben (Wenden) (Sorben-[Wenden-]Schulverordnung - SWSchulV) vom 31. Juli 2000 (GVBl. II S. 291; ABl.MBJS S. 229; S. 251)	01.08.2000		
31-40	Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (Eingliederungsverordnung - EingIV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 533; ABl.MBJS 1998 S. 194)	01.08.1997		Verordnung zur Änderung der Eingliederungsverordnung vom 29. August 2001 (GVBl. II S. 551; ABl.MBJS S. 70); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-70	Verordnung über den Religionsunterricht an Schulen (Religionsunterrichtsverordnung - RUV) vom 1. August 2002 (GVBl. II S. 481; ABl.MBJS S. 541)	01.08.2002		
32-10	Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 14. Februar 1997 (GVBl. II S. 88; ABl.MBJS S. 202)	25.03.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 9. November 1998 (GVBl. II S. 621); Inkrafttreten: 1. Oktober 1998; Zweite Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 333); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000; Dritte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 2. Januar 2001 (GVBl. II S. 5; ABl.MBJS S. 116); In-Kraft-Treten: 31. Oktober 2000; Vierte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 24. Oktober 2001 (GVBl. II S. 616); Inkrafttreten: 1. Januar 2002; Fünfte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 14. Juni 2005 (GVBl. II S. 312; ABl.MBJS

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				S. 172); Inkrafttreten: 15. Juli 2005 (Änderung § 12 gilt nur bis 28.02.2006); Sechste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 19. Mai 2006 (GVBl. II S. 151; ABl.MBJS S. 298); Inkrafttreten: 1. März 2006; Siebente Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 29. Oktober 2007 (GVBl. II S. 458; ABl.MBJS S. 370); Inkrafttreten: 1. November 2007;
40-40	Verordnung zum Ruhen der Schulpflicht nach Asylanträgen (Schulpflichtruhenverordnung - SchuruV) vom 30. November 1998 (GVBl. II 1999 S. 86; ABl.MBJS S. 542)	03.03.1999		
44-10	Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung - EOMV) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. II S. 611; ABl.MBJS S. 606)	19.11.1999		
51-27	Verordnung über die Wahrnehmung über-regionaler und landesweiter Aufgaben durch einzelne staatliche Schulämter (Aufgabenübertragungs-Verordnung - AStSchAV) vom 18. April 2002 (GVBl. II S. 247; ABl.MBJS S. 285)	01.01.2002		Erste VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 27. August 2002 (GVBl. II S. 554; ABl.MBJS S. 611); Inkrafttreten: 1. August 2002; Zweite VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 10. August 2003 (GVBl. II S. 475; ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2003; Dritte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 18. August 2004 (GVBl. II S. 822; ABl.MBJS S. 535); Inkrafttreten: 1. August 2004; Vierte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 30. August 2005 (GVBl. II S. 471; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2005; Fünfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 25. August 2006 (GVBl. II S. 247); Inkrafttreten: 1. August 2006; Sechste VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 17. August 2007 (GVBl. II S. 292; ABl.MBJS S. 329); Inkrafttreten: 1. August 2007; Siebente VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 25. August 2008 (GVBl. II S. 338); Inkrafttreten: 1. August 2008; Achte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 599; ABl.MBJS S. 343); Inkrafttreten: 1. August 2009;

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				Neunte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 30. September 2010 (GVBl.II Nr. 65) Inkrafttreten: 1. August 2010; Zehnte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 10. November 2011 (GVBl.II Nr.70) Inkrafttreten: 1. August 2011; Elfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 24. Februar 2012 (GVBl.II Nr.16) Inkrafttreten: 1. August 2011; Zwölfte VO zur Änderung der Aufgabenübertragungs-VO vom 27. September 2012 (GVBl.II Nr. 84; ABl.MBJS S. 402) Inkrafttreten: 1. August 2012
53-30	Festlegung der Schulbezirke für kreisübergreifende Fachklassen und Landesfachklassen im dualen System der Berufsbildung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) vom 25. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 13)	01.08.2012		
56-10	Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten in Schulen, Schulbehörden sowie nachgeordneten Einrichtungen des für Schule zuständigen Ministeriums im Land Brandenburg (Datenschutzverordnung Schulwesen - DSV) vom 15. August 2012 (GVBl. II Nr. 72; ABl.MBJS S. 383)	01.08.2011		
56-30	Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen (Wissenschaftliche Untersuchungen Verordnung - WissUV) vom 11. Dezember 1997 (GVBl. II 1998 S. 118)	27.02.1998		

Anlage 1b - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-10	Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung - LPO) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 494; ABl.MBJS S. 411)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung vom 7. Dezember 2004 (GVBl. II 2005 S. 3; ABl.MBJS 2005 S. 8); Inkrafttreten: 21. Januar 2005 Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11.05.2007 (GVBl. I S. 86; ABl.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-50	Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Master-Abschlüssen in der Lehrerausbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung - BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502; ABl.MBJS S. 408)	25.10.2005		Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 86; ABl.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007
72-10	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Ordnung für den Vorbereitungsdienst - OVP) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 509; ABl.MBJS S. 426)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 9. Februar 2006 (GVBl. II S. 35; ABl.MBJS S. 259); Inkrafttreten: 28. Februar 2006 Zweite Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 17. April 2012 (GVBl. II Nr. 25; ABl.MBJS S. 42; Berichtigung S. 234); Inkrafttreten: 1. März 2012

Anlage 1c - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
78-40	Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen für Lehrämter im Land Brandenburg (EG-Lehramtsanerkennungsverordnung - EGLEV) vom 22. November 2007 (GVBl. II S. 482; ABl.MBJS 2008 S. 2)	01.10.2007		
81-12	Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBJS - BZV MBJS) vom 7. September 2010 (GVBl. II Nr. 60; ABl.MBJS S. 202)	15.09.2010		
82-20	Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes des Landes Brandenburg (Schullaufbahnverordnung - SchULLVO) vom 24. Juni 1999 (GVBl. II S. 378; ABl.MBJS S. 274)	16.07.1999		

Anlage 1d - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung zur Grundversorgung und Förderung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung - WBV) vom 4. März 2008 (GVBl. II S. 98; ABl.MBJS S. 98)	29.03.2008		
	Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Bildungsfreistellungsverordnung - BFV) vom 21. Januar 2005 (GVBl. II S. 57 ABl.MBJS S. 118)	09.02.2005		

Anlage 1e - Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita - Personalverordnung - KitaPersV) vom 27. April 1993 (GVBl. II S. 212; ABl.MBJS S. 195)	19.05.1993		Gesetz vom 29. Mai 1997 (GVBl. II S. 398); Verordnung vom 28. April 1999 (GVBl. II S. 325); 3. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 22. Januar 2001 (GVBl. II S. 24); Inkrafttreten: 1. Januar 2001; 4. Verordnung zur Änderung der Kita-PersV vom 6. August 2010 (GVBl. II Nr. 52); Inkrafttreten: 1. August 2010; Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Mai 2012 (GVBl. I Nr. 22); Inkrafttreten: 15. Mai 2012
	Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkennungsverordnung - ErzankV) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. II 1994 S. 14)	01.12.1993		Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (ErzankÄV) vom 23. November 1994 (GVBl. II S. 974); Inkrafttreten: 7. Dezember 1994;
	Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz (Jugendschutzzuständigkeitsverordnung - JuSchZV) vom 6. Mai 2004 (GVBl. II S. 329; ABl.MBJS S. 329)	25.05.2004		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung zur Aberkennung der Stellung als örtlicher Träger der Jugendhilfe vom 4. August 1999 (GVBl. II S. 471)	01.10.1999		
	Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetz für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Änderung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung und die Weiterbildung in sozialen Berufen sowie die Altenpflegeausbildung an Fachseminaren im Land Brandenburg vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 - Berichtigung S. 251)	29.05.2000		Artikel 2 des Gesetzes zum Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung des SFBB vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132); Inkraft treten: 1. Januar 2007;
	Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetzes für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Soziale Berufe - Durchführungsverordnung - SozDurchV) vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 - Berichtigung S. 251)	29.05.2000		
	Verordnung über die Bestimmung der Bestandteile von Betriebskosten, das Verfahren der Bezuschussung sowie die jährliche Meldung der belegten und finanzierten Plätze der Kindertagesbetreuung (Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung - KitaBKNV) vom 1. Juni 2004 (GVBl. II S. 450; ABl.MBJS S. 357)	01.01.2004		
	Verordnung über die Eignung des Angebotes von Tagespflege, insbesondere die Qualifikation der Tagespflegeperson und die räumlichen Voraussetzungen (Tagespflegeeignungsverordnung - TagpflegEV) vom 13. Juli 2009 (GVBl. II. S. 438; ABl.MBJS S. 352)	12.08.2009		
	Verordnung über die Schiedsstelle des Landes Brandenburg nach § 78g des Achten Buches Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (Schiedsstellenverordnung SGB VIII - SchStVSGB VIII) vom 11. März 1999 (GVBl. II S. 252)	01.03.1999		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anpassung der Landeszuschüsse nach § 16 Absatz 6 des Kindertagesstättengesetzes und Bekanntgabe der Zuschussbeträge (Landeszuschuss-Anpassungsverordnung - LaZAV) vom 15. April 2011 (GVBl. II Nr. 20)	01.01.2011		

Anlage 1f - Übersicht über sonstige geltende Verordnungen im Geschäftsbereich des MBJs

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
51.11 (online)	Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Gebührenordnung MBJs - GebOMBJS) vom 6. November 2012 (GVBl. II. Nr. 94; ABl.MBJs 2013 S. 2)	21.11.2012		

Anlage 2a - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
14-90	Verwaltungsvorschriften über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Landesgremien zur Schulmitwirkung (VV - Entschädigung der Landesgremien - VV-EntschGr) vom 7. Februar 2008 ABl.MBJs S. 63	29.3.2008	31.07.2012	
20-10	Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) vom 2. August 2007 ABl.MBJs S. 195	2.8.2007	n. n.	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 19. November 2008 (ABl.MBJs S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (ABl.MBJs S. 221); Inkrafttreten: 1. August 2009 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 3. September 2011 (ABl.MBJs S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2011 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 26. Juni 2012 (ABl.MBJs S. 262); Inkrafttreten: 30. Juli 2012

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
21-20	Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe I-Verordnung (VV-Sek-I-V) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 210	2.8.2007		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 31. August 2009 (ABl.MBJS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 20. Juli 2011 (ABl.MBJS S. 214); Inkrafttreten: 1. August 2011 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 23. Januar 2012 (ABl.MBJS S. 21); Inkrafttreten: 30. Juli 2012
22-10	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 25. November 2008 ABl.MBJS 2009 S. 15	1.8.2009	31.07.2011 (gilt für Q-Phase in 2011/12 fort sowie in 2012/13 für Abschlussjahrgang)	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 2. November 2009 (ABl. MBJS S. 370); Inkrafttreten: 1. Januar 2010
22-12	Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur (VV-Prüfungsanforderungen Abitur - VVPrüfAbit) vom 23. Januar 2007 ABl.MBJS S. 51	1.8.2007		
22-20	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 1. März 2002 ABl.MBJS S. 148	1.8.2002	31.07.2009 (gilt noch für Rücktreter im Schuljahr 2011/12 in Jst. 13 fort)	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 26. September 2003 (ABl. MBJS S. 334); Inkrafttreten: 1. August 2003 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 29. September 2005 (ABl. MBJS S. 412); Inkrafttreten: 1. August 2006 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. Januar 2006 (ABl. MBJS S. 134); Inkrafttreten: 1. August 2006 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. März 2007 (ABl.MBJS S. 77); Inkrafttreten: 01.05.2007
22-30 (print)	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 80	1.8.2011		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-11	Verwaltungsvorschriften zu Stundentafeln für den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (VV - Stundentafeln Berufsschule - VV StdTBS) vom 14 Februar 2006 ABl.MBJS S. 150	1.8.2005		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 12. April 2007 (ABl. MBJS S. 98); Inkrafttreten: 01.08.2006 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 20. November 2008 (ABl. MBJS S. 430); Inkrafttreten: 01.08.2008
25-10	Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung (VV-SopV) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 223	2.8.2007	n. n.	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 9. Juli 2009 (ABl.MBJS S. 220); Inkrafttreten: 1. August 2009 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 26. Juni 2012 (ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 30. Juli 2012 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 28. November 2012 (ABl.MBJS S. 467); Inkrafttreten: 1. August 2012
25-25 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer besonderen Schwierigkeit im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen (VV-LRSR) vom 6. Juni 2011 ABl.MBJS S. 174	1.8.2011	30.07.2016	
30-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV - Rahmenlehrplan und curriculare Materialien - VVRLPeM) vom 5. September 2012 ABl.MBJS S. 406	1.8.2012	n. n.	
30-11	Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV - Bildungsstandards - VVBilstKMK) vom 5. Juli 2005 ABl.MBJS S. 272	1.8.2005		
31-10	Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV - Unterrichtsorganisation) vom 27. März 2012 ABl.MBJS S. 94	1.8.2012	31.07.2015	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
31-32	Verwaltungsvorschriften über die Durchführung von Unterricht für kranke Schülerinnen und Schüler (VV - Kranke Schüler - VVkraSchül) vom 5. August 1999 ABl.MBJS S. 471	11.9.1999		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Kranke Schüler vom 18. Juni 2001 (ABl.MBJS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-51 (print)	Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen (VV-Ganztag) vom 12. April 2011 ABl.MBJS S. 75	1.5.2011	31.07.2016	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 19. März 2012 (ABl.MBJS S. 101) Inkrafttreten: 8. Mai 2012
33-10	Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV - Schulfahrten - VV-Schulf) vom 31. Juli 1999 ABl.MBJS S. 465	1.8.1999	ohne Begrenzung	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 1. Juli 2004 (ABl.MBJS S. 352); Inkrafttreten: 1. Juli 2004 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 9. Juni 2009 (ABl.MBJS S. 162); Inkrafttreten: 1. Juli 2009
38-20 (print)	Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren (VV - Diagnostische Testverfahren) vom 17. August 2012 ABl.MBJS S. 292	1.8.2012	31.07.2017	
38-40 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Schulvisitation im Land Brandenburg (VV-Schulvisitation) vom 21. September 2012 (ABl.MBJS S. 424)	1.8.2012	31.07.2015	
40-20	Verwaltungsvorschriften zum Verfahren des Schulbesuchs im Land Berlin und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Land Berlin (VV - Gastschülerverfahren - VV-Gast) vom 15. August 2006 ABl.MBJS S. 570	1.8.2006		
42-30	Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 21. Juli 2011 ABl.MBJS S. 215	1.8.2011	31.07.2016	
42-40	Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse (VV - Zeugnisse - VVZeug) vom 24. November 2011 ABl.MBJS S. 294	1.1.2012		- Berichtigung vom 23. Januar 2012 (ABl.MBJS S. 2)

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
44-21	Verwaltungsvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV - Aufsicht - VVAUFs) vom 8. Juli 1996 ABl.MBJS S. 554	1.8.1996		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 10. Februar 2000 (ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 11. April 2000 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 3. Januar 2002 (ABl.MBJS S. 11); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 13. April 2004 (ABl.MBJS S. 194); Inkrafttreten: 1. Januar 2004
45-10 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV - Schulbetrieb - VVSchulB) vom 29. Juni 2010 ABl.MBJS S. 154	1.8.2010		Erste VV zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 20. August 2012 (ABl.MBJS S. 320) Inkrafttreten: 13. Oktober 2012
46-34	Verwaltungsvorschriften über den Strahlenschutz in Schulen (VV - Strahlenschutz - VV Strl) vom 23. Februar 2011 ABl.MBJS S. 2	1.4.2011	31.03.2016	
47-10	Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Schulweglotsen (VV-Schulweglotsen - VV-Schulo) vom 29. Januar 2008 ABl.MBJS S. 60	1.1.2008	n. n.	
48-10	Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung (VV - Schulpsychologische Beratung - VVpsyBer) vom 28. März 2006 ABl.MBJS S. 265	1.4.2006	31.03.2014	VV zur Änderung der VV über die schulpsychologische Beratung vom 6. Januar 2011 (ABl.MBJS S. 2); Inkrafttreten: 1. März 2011
51-20	Verwaltungsvorschriften über die Zuständigkeit, den Aufbau und den Geschäftsablauf des regional zuständigen staatlichen Schulamtes (Verwaltungsvorschrift Staatliches Schulamt - VVStSchA) vom 14. Mai 2008 ABl.MBJS S. 152	1.8.2008	31.07.2013	
71-40	Verwaltungsvorschriften über die Beteiligung der Schulen an den schulpraktischen Studien der Lehramtsstudiengänge (VV-schulpraktische Studien - VV-schupSt) vom 22. Februar 2010 ABl.MBJS S. 58	1.8.2010	31.07.2014	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-schulpraktische Studien vom 21. Februar 2012 (ABl.MBJS S. 42) Inkrafttreten: 1. August 2012

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
72-20	Organisationsverfügung für das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 7. Juni 2007 ABl.MBJS S. 142	1.6.2007		
76-10	Verwaltungsvorschriften über Informationspraktika für Lehrkräfte an Oberstufenzentren (VV - Informationspraktika - VV-Infpr) vom 28. Juni 2002 ABl.MBJS S. 292, Anlage 1 berichtigt: ABl.MBJS S. 391	1.8.2002		
81-30 (print)	Verwaltungsvorschriften über die dienstliche Beurteilung von Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV - Dienstliche Beurteilungen Lehrkräfte - BeurtVV-L) vom 22. Februar 2012 ABl.MBJS S. 102			
85-10	Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte (VV - Arbeitszeit-Lehrkräfte) vom 29. August 2001 ABl.MBJS S. 437	1.8.2001		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte vom 27. August 2002 (ABl.MBJS S. 560); Inkrafttreten: 1. August 2002 Änderung durch Nummer 7 Abs. 2 Buchst. a der VV Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung vom 18. September 2002 (ABl.MBJS S. 624); Inkrafttreten: 1. Oktober 2002
85-20	Verwaltungsvorschriften über Anrechnungsstunden für Lehrkräfte (VV - Anrechnungsstunden - VV-AnrStd) vom 30. Mai 2008 ABl.MBJS S. 188	1.8.2008	n. n.	
85-30	Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Vergütungen für Honorarkräfte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV - Honorare MBJS - VV-Hon MBJS) vom 1. Dezember 2006 ABl.MBJS S. 714	1.1.2007	31.07.2017	Erste VV zur Änderung der VV-Honorare MBJS vom 10. Mai 2012 (ABl.MBJS S. 254) Inkrafttreten: 1. Juli 2012
85-40 (online)	Verwaltungsvorschriften zur Übertragung einzelner Aufgaben der oder des Dienstvorgesetzten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals der Schulen auf Schulleiterinnen und Schulleiter (VV - Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung - DAÜVV) vom 20. Juli 2010 ABl.MBJS S. 170	1.8.2010	31.07.2015	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-50 (print)	Verwaltungsvorschriften über die Führung eines Leistungs- und Entwicklungsgesprächs mit Lehrkräften an öffentlichen Schulen (VV - Leistungs- und Entwicklungsgespräche - Lehrkräfte - VVLEG-L) vom 30. Juli 2012 ABl.MBJS S. 286	01.08.2012	31.07.2015	

Anlage 2b - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-03	Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterkunft (RL Unterkunft-Verpflegung - RL-UV) vom 4. November 2011 (ABl.MBJS S. 271)	01.08.2011	31.07.2013	
33-11	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des nationalen und internationalen Schüleraustausches (RL - Schüleraustausch - RLSchA) vom 21. Dezember 2009 (ABl.MBJS 2010 S. 3)	01.01.2010	31.12.2013	Erste Richtlinien zur Änderung der RL-Schüleraustausch (1ÄRLSchA) vom 25. November 2011 (ABl.MBJS S. 496)
38-30	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung pädagogischer Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge im Land Brandenburg (RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich) vom 19. Mai 2008 (ABl.MBJS S. 192)	01.05.2008	31.12.2013	
38-31 (online)	Erlass des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Anwendung der De-minimis-Regel bei Zuwendungen nach der RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich vom 25. März 2011 (ABl.MBJS S. 120)	01.01.2011	31.12.2013	
54-35 (online)	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zu den Schülerfahrtkosten (RL-Schülerbeförderung - RLSchBef) vom 6. Februar 2012 (ABl.MBJS S. 42)	01.01.2012	31.07.2012	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
54-42 (print)	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo) vom 7. März 2012 (ABl.MBJS S. 43)	01.01.2012	31.12.2014	

Anlage 2c - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Weiterbildung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften über die Anerkennung von Einrichtungen und Landesorganisationen nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (VV - Anerkennung BbgWBG) vom 7. November 2012 (ABl. MBJS S. 466)	01.01.2013		
	Verwaltungsvorschriften über das Beteiligungsverfahren und über die Reisekostenerstattung für den Landesbeirat für Weiterbildung (VV - Landesbeirat BbgWBG) vom 31. Juli 2012 (ABl. MBJS S. 291)	01.01.2013		
	Verwaltungsvorschriften über die Erstattung von Reisekosten der Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (VV - Reisekosten Landesbeirat für Weiterbildung) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBJS S. 407)	01.07.1995		
	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (RL Grundversorgung RLGrv-WBG) vom 21. August 2012 (ABl. MBJS S. 321)	01.01.2013	31.12.2014	
	Erlass des Ministeriums für Bildung, Erlass zur Organisation der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung vom 26. Januar 2010 (ABl. MBJS 2010 S. 14)	01.01.2007		

Anlage 2d - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Erlass der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom 29. Juli 1991 über Errichtung des Landesjugendamtes Brandenburg vom 29.7.1991 (ABl. MBJs 1992 S. 288)	01.08.1991		
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung der Qualifizierung und Stärkung der beruflichen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe und der Weiterbildung von Erwachsenen (RL ESF-Quali) vom 29. September 2007 (ABl. MBJs S. 348)	01.09.2007	31.12.2013	
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe (RL berufspädagogische Maßnahmen - RIberpäd) vom 7. Oktober 2009 (ABl.MBJs S. 392)	01.01.2010	31.12.2013	
	Verwaltungsvorschriften zur Auslegung der Bestimmungen der Kita-Personalverordnung durch das Landesjugendamt Brandenburg (VVKitaPersV) vom 14. März 2011 (ABl.MBJs S. 18)	06.04.2011 (Tag nach der Veröffentlichung)		
	Richtlinie zur Förderung der nationalen und internationalen Jugendbildung und Jugendbegegnung im Land Brandenburg vom 18. Januar 2012 (ABl.MBJs S. 23)	01.01.2012	31.12.2013	

Nachtrag zum Schulbuchkatalog 2013/14

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	zugelassen bis Schuljahr	Preis / €
BIOLOGIE						
DUDEN						
		978-3-8355-4025-5	7/8	Biologie 7/8, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,95
		978-3-8355-4023-1	9/10	Biologie 9/10, Ausg.Bbg., OG	2018/19	22,95
Klett						
		978-3-12-045800-5	7/8	Natura 7/8, Ausg.B, OG	2017/18	25,95
		978-3-12-045810-4	9/10	Natura 9/10, Ausg.B, OG	2017/18	25,95
		978-3-12-068360-5	7-10	Prisma Biologie 7-10, Ausg.A, S, O/OG	2017/18	31,50
		978-3-12-068470-1	7-10	Prisma Biologie 2, Ausg.A	2017/18	26,50
		978-3-12-068551-7	7-10	Prisma Chemie, Ausg.A	2017/18	26,50
Schroedel						
		978-3-507-77310-3	7/8	Erlebnis Biologie 2, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,50
CHEMIE						
DUDEN						
		978-3-8355-4047-7	7/8	Chemie 7/8, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,95
		978-3-8355-4045-3	9/10	Chemie 9/10, Ausg.Bbg., OG	2018/19	22,95
Klett						
		978-3-12-756070-1	8-10	Elemente Chemie 1	2017/18	34,50
		978-3-12-068560-9	7-10	Prisma Chemie 7-10, Ausg.A, S, O/OG	2017/18	31,50
Schroedel						
		978-3-507-88000-9	7/8	Chemie heute 7/8, Ausg.Bbg., OG	2018/19	18,95
		978-3-507-88002-3	9/10	Chemie heute 9/10, Ausg.Bbg., OG	2018/19	18,95
		978-3-507-77022-5	7/8	Erlebnis Chemie 2, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,50
DEUTSCH						
Buchner						
		978-3-7661-3605-3	5	Kombi-Buch, Deutsch 5, OG, Ausg.N	2017/18	25,90
		978-3-7661-3606-0	6	Kombi-Buch, Deutsch 6, OG, Ausg.N	2017/18	25,90
		978-3-7661-3607-7	7	Kombi-Buch, Deutsch 7, OG, Ausg.N	2017/18	25,90
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-060798-3	7	Deutschbuch 7, Sprach- und Lesebuch, Neue Grundausg.	2018/19	25,25
		978-3-06-060799-0	8	Deutschbuch 8, Sprach- und Lesebuch, Neue Grundausg.	2018/19	25,25
		978-3-464-68059-9	9	Deutschbuch 9, Sprach- und Lesebuch	2018/19	26,25
		978-3-464-68060-5	10	Deutschbuch 10, Sprach- und Lesebuch	2018/19	26,25
		978-3-06-081286-8	2	Tinto 2, Basisbuch Sprache - Lesen, Grüne Ausg.	2018/19	18,95
		978-3-06-083010-7	2	Tinto 2, Grüne Ausg., Neub.13	2018/19	17,95
		978-3-06-081266-0	3	Tinto 3, Basisbuch Sprache - Lesen	2018/19	18,95
		978-3-06-083012-1	3	Tinto 3, Basisbuch Sprache - Lesen, Neub.13	2018/19	17,95
		978-3-06-081267-7	4	Tinto 4, Basisbuch Sprache - Lesen	2018/19	18,95

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	zugelassen bis Schuljahr	Preis / €
Diesterweg						
		978-3-425-14101-5	1	Bausteine, Fibel	2018/19	18,50
		978-3-425-14201-2	2	Bausteine, Lesebuch 2	2018/19	19,50
		978-3-425-14224-1	2	Bausteine, Sprachbuch 2, SAS	2018/19	18,50
Klett						
		978-3-12-310701-6	1	Bücherwurm Fibel	2017/18	15,50
		978-3-12-310726-9	2	Bücherwurm Lesebuch 2	2017/18	17,50
		978-3-12-310721-4	2	Bücherwurm Sprachbuch 2	2017/18	16,50
		978-3-12-316151-3	7	deutsch.kompetent 7	2018/19	21,50
		978-3-12-313915-4	9	deutsch.punkt 5, Sprach-, Lese- und Selbstlernbuch, S, O/OG	2017/18	25,25
		978-3-12-313906-2	10	deutsch.punkt 6, Sprach-, Lese- und Selbstlernbuch, OG	2017/18	25,75
		978-3-12-313916-1	10	deutsch.punkt 6, Sprach-, Lese- und Selbstlernbuch, S, O/OG	2017/18	25,25
		978-3-12-314206-2	10	deutsch.werk 6, Sprach- und Lesebuch, OG	2017/18	23,95
		978-3-12-300540-4	1	Piri Fibel	2018/19	16,95
Oldenbourg						
		978-3-637-85209-9	9	Verstehen und Gestalten H 9, OG	2018/19	18,95
		978-3-637-85210-5	10	Verstehen und Gestalten H10, OG	2018/19	18,95
Schöningh						
		978-3-14-028874-3	9	Blickfeld Deutsch 5, OG	2018/19	23,95
		978-3-14-028020-4	5	P.A.U.L. D. 5.	2018/19	24,95
		978-3-14-028021-1	6	P.A.U.L. D. 6.	2018/19	24,95
		978-3-14-028103-4	8	P.A.U.L. D. 8., Ausg.GY, Neub.12	2018/19	24,95
		978-3-14-028005-1	9	P.A.U.L. D. 9., Ausg. GY	2018/19	24,95
Schroedel						
		978-3-507-47641-7	6	deutsch.ideen 6, Sprach- und Lesebuch	2018/19	21,50
		978-3-507-47534-2	9	deutsch.ideen 9, Sprach- und Lesebuch	2018/19	24,50
		978-3-507-47535-9	10	deutsch.ideen 10, Sprach- und Lesebuch	2018/19	24,50
		978-3-507-40669-8	1	Löwenzahn und Pusteblume, Leselernbücher A-C	2018/19	17,95
Westermann						
		978-3-14-120690-6	10	Praxis Sprache 10, S, O/OG	2018/19	21,95
ENGLISCH						
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-031306-8	7	English G 21 - Bd. A3, OG	2018/19	20,95
		978-3-06-031319-8	7	English G 21 - Bd. D3, Erw.Ausg.	2018/19	20,95
		978-3-06-031320-4	7	English G 21 - Bd. D3, Grundausg.	2018/19	20,95
Diesterweg						
		978-3-425-72806-3	8	Camden Market, Textbook 4, S, O/OG	2018/19	21,50
		978-3-425-72404-1	8	Camden Town, Textbook 4	2018/19	22,50
		978-3-425-72004-3	8	Portobello Road, Textbook 4	2018/19	20,50
Klett						
		978-3-12-589411-2	3	Colour Land Pupil's Book 3	2018/19	9,50
		978-3-12-547151-1	8	Green Line 4, OG	2017/18	19,95
		978-3-12-547161-0	9	Green Line 5, OG	2017/18	19,95
		978-3-12-547641-7	8	Orange Line 4, E-Kurs	2017/18	19,95
		978-3-12-547640-0	8	Orange Line 4, G-Kurs	2017/18	19,95
		978-3-12-588120-4	3	Playway 3	2017/18	9,95
		978-3-12-588130-3	4	Playway 4	2018/19	9,95

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	zugelassen bis Schuljahr	Preis / €
Westermann						
		978-3-14-127053-2	3	Discovery 3	2018/19	9,95
		978-3-14-127054-9	4	Discovery 4	2018/19	9,95
FRANZÖSISCH						
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-020337-6	10	Méthode intensive, À plus! 2, 3. Fremdspr., OG	2018/19	19,75
GEOGRAFIE						
Schroedel						
		978-3-507-00560-0	3 - 6	Harms Grundschulatlas, Ausg.Bln./Bbg.	2018/19	15,50
		978-3-507-01160-1	5 - 13	Seydlitz Weltatlas	2018/19	17,95
KUNST						
Klett						
		978-3-12-205081-8	5/6	KUNST Arbeitsbuch 1	2017/18	21,95
		978-3-12-205080-1	5...	KUNST Bildatlas, S, O, OG	2017/18	27,25
Schroedel						
		978-3-507-10018-3	5-10	Grundkurs Film 1	2018/19	24,95
		978-3-507-10067-1	5/6	Werkstatt KUNST Bd. 1	2017/18	17,50
LATEIN						
Buchner						
		978-3-7661-7851-0	5 ff	Campus C 1, OG	2017/18	26,80
		978-3-7661-7561-8	7...	Felix - neu, Begleitband, OG	2017/18	25,40
		978-3-7661-7560-1	7...	Felix - neu, Textband, OG	2017/18	28,40
		978-3-7661-7601-1	8 ff	Prima, Gesamtkurs Latein, Ausg.C, Begleitband	2017/18	16,80
		978-3-7661-7600-4	8 ff	Prima, Gesamtkurs Latein, Ausg.C, Textband	2017/18	25,60
MATHEMATIK						
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-080587-7	4	Einstern 4		20,95
		978-3-8355-8247-7	3	Spürnasen Mathematik 3 (Themenhefte)	2018/19	17,95
Diesterweg						
		978-3-425-13202-0	2	Flex und Flo 2	2018/19	19,50
DUDEN						
		978-3-8355-1102-6	7	DUDEN Mathematik 7, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,95
Klett						
		978-3-12-700151-8	5	Das Mathematikbuch 5	2017/18	16,50
		978-3-12-700161-7	6	Das Mathematikbuch 6	2017/18	16,50
		978-3-12-734891-0	9	Lambacher-Schweizer 9, Ausg.A	2017/18	22,95
		978-3-12-242510-4	1	Nussknacker 1	2017/18	17,50
		978-3-12-242520-3	2	Nussknacker 2	2017/18	17,50
		978-3-12-742351-8	5	Schnittpunkt 5	2017/18	20,50
		978-3-12-742361-7	6	Schnittpunkt 6	2017/18	20,50
		978-3-12-742371-6	7	Schnittpunkt 7	2017/18	20,50
		978-3-12-742381-5	8	Schnittpunkt 8	2017/18	20,50
		978-3-12-742391-4	9	Schnittpunkt 9, S, O/OG	2017/18	20,50

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	zugelassen bis Schuljahr	Preis / €
Schroedel						
		978-3-507-87090-1	7	Elemente der Mathematik 7, Ausg.Bbg., OG	2018/19	24,50
		978-3-507-83507-8	7	Mathematik heute 7, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,50
		978-3-507-83508-5	8	Mathematik heute 8, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,50
Westermann						
		978-3-14-121293-8	3	Denken und Rechnen 3	2018/19	18,50
		978-3-14-121294-5	4	Denken und Rechnen 4	2018/19	18,50
		978-3-14-121817-6	7	Mathematik 7, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,50
		978-3-14-121818-3	8	Mathematik 8, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,50
		978-3-14-121821-3	9	Mathematik 9, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,50
		978-3-14-121822-0	10	Mathematik 10, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	21,50
		978-3-14-129002-8	2	Sputnik, Mathematik 2	2018/19	16,95
MUSIK						
Klett						
		978-3-12-177001-4	5/6	musik live 1	2017/18	16,25
		978-3-12-175017-7	9/10	Spielpläne 3	2017/18	21,25
NATURWISSENSCHAFTEN						
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-012948-5	5/6	Naturwissenschaften 5/6	2018/19	28,95
DUDEN						
		978-3-8355-3026-3	7-10	Natur-Mensch-Technik, Bewegung in Natur und Technik	2018/19	10,50
		978-3-8355-3024-9	7-10	Natur-Mensch-Technik, Energie	2018/19	10,50
		978-3-8355-3020-1	7-10	Natur-Mensch-Technik, Information und Kommunikation	2018/19	10,50
		978-3-8355-3022-5	7-10	Natur-Mensch-Technik, Kreisläufe und Ökosysteme	2018/19	10,50
		978-3-8355-3028-7	7-10	Natur-Mensch-Technik, Stoffe	2018/19	10,50
		978-3-89818-394-9	5/6	Naturwissenschaften 5/6 Bd.1	2018/19	17,95
		978-3-89818-396-3	5/6	Naturwissenschaften 5/6 Bd.2	2018/19	17,95
Klett						
		978-3-12-068620-0	5/6	Prisma Naturwissenschaft 5/ 6	2017/18	29,50
PHYSIK						
DUDEN						
		978-3-8355-3071-3	9/10	Physik 9/10, Ausg.Bbg., OG	2018/19	22,95
		978-3-8355-3073-7	7/8	Physik 7/8, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	22,95
Klett						
		978-3-12-068725-2	7-10	Prisma Physik 7-10, Ausg.A, S, O/OG	2017/18	31,50
		978-3-12-068840-2	7-10	Prisma Physik, Ausg.A	2017/18	26,50
Schroedel						
		978-3-507-86217-3	7/8	Dorn-Bader Physik 7/8, BE/BB, OG	2018/19	23,50
		978-3-507-77285-4	7/8	Erlebnis Physik 2, Ausg.Bbg., S, O/OG	2018/19	23,50
RUSSISCH						
Cornelsen/Volk und Wissen						
		978-3-06-120000-8	7	Dialog 1, 2. Fremdspr.	2018/19	14,95
		978-3-06-120053-4	8	Dialog 2, 2. Fremdspr.	2018/19	14,95

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	zugelassen bis Schuljahr	Preis / €
	Klett	978-3-12-527494-5	7	Konjetschno! 1, 2. Fremdspr., S, OG	2017/18	13,75
SPANISCH						
	Cornelsen/Volk und Wissen	978-3-06-020565-3	7	Apúntate! 1, 2. Fremdspr.	2018/19	19,50
	Diesterweg	978-3-425-16002-3	8	Qué pasa? - Schülerbd. 2	2018/19	22,50
	Klett	978-3-12-536730-2	8	Linea amarilla 2, Schülerbuch, 2. Fremdspr., OG	2017/18	21,25
		978-3-12-536830-9	9	Linea amarilla 3, Schülerbuch, 2. Fremdspr., OG	2017/18	21,25
WIRTSCHAFT - ARBEIT - TECHNIK						
	DUDEN	978-3-8355-6016-1	7-1	Wirtschaft - Arbeit - Technik 7-10	2018/19	25,95
	Klett	978-3-12-757730-3	7-10	Umwelt Technik 2	2017/18	24,50
	Westermann	978-3-14-116167-0	7-10	Praxis Wirtschaft-Arbeit-Technik Brandenburg	2018/19	22,50

N = Neueinreichung, Neub. = Neubearbeitung, S = Oberschule, O/OG = Gesamtschule mit gymn. Oberstufe, OG = Gymnasium

II. Nichtamtlicher Teil

Hochschulinformationstag an der Universität Potsdam

Das Abitur bald in der Tasche und was dann? Viele Schüler haben sich noch nicht für ein konkretes Studium entschieden. Der Hochschulinformationstag der Universität Potsdam will bei der Suche nach dem passenden Studienfach helfen. Die Veranstaltung findet am 14. Juni 2013 von 9.00 bis 16.00 Uhr am Hochschulstandort Griebnitzsee, August-Bebel-Straße 89 (direkt am S-Bahnhof Griebnitzsee), statt.

Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag die Gelegenheit, Antworten auf viele ihrer Fragen zu erhalten und sich einen Einblick in die verschiedenen Studiengänge und das Fächerangebot zu verschaffen. Auf dem Programm stehen einstündige Informationsveranstaltungen, in denen Vertreter jedes Faches die Inhalte der Studiengänge vorstellen. Daneben gibt es mehrere fachübergreifende Vorträge zu Fragen der Bewerbung, der Finanzierung des Studiums, zu Auslandsaufenthalten und zum Thema „Eine Uni für alle - Studium mit Behinderung“. Auf einem Info-Markt präsentieren sich jeweils nach den Informationsveranstaltungen die Studiengänge, verschiedene Einrichtungen der Universität sowie weitere Institutionen, etwa das Studentenwerk und die Agentur für Arbeit. Zum Abschluss des Tages besteht die Möglichkeit, bei Führungen die Uni-Standorte Golm und Am Neuen Palais kennenzulernen.

Das vollständige Programm ist im Internet unter www.uni-potsdam.de/studium/data-storage/zielgruppenbereich/studieninteressierte/hochschulinformationstag.html zu finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Zentrale Studienberatung der Universität Potsdam,
E-Mail: [studienberatung\[at\]uni-potsdam.de](mailto:studienberatung[at]uni-potsdam.de)

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet

Das **Staatliche Schulamt Cottbus** beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum jeweils angegebenen Termin neu zu besetzen:

**1. Stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter
an der Mosaik-Grundschule in Döbern
Ringstraße 60 b
03159 Döbern**

- Besetzung zum nächst möglichen Termin -

Aufgaben:

- a) Stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Leiterin der Schule;

- b) Selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftsverteilungsplan;
c) Zusammenwirken mit den Lehrkräften, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und dem Schulträger auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
d) Koordinierung der pädagogischen Arbeit, Beratung der an der Schule tätigen Lehrkräfte, Förderung und Unterstützung der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte;
e) Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Primarstufe;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht, den Mitwirkungsgremien,
 - Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
4. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Umgestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Wir erwarten ein hohes Engagement und Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Stelle kann mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 12 BBesG zuzüglich Amtszulage (vergleichbar Entgeltgruppe 11 TV-L zuzüglich Amtszulage) bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das Amt einer Konrektorin oder eines Konrektors bzw. eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

**2. Schulleiterin oder Schulleiter
der Oberschule Peitzer Land
Juri-Gagarin-Straße 6a
03185 Peitz**

- Besetzung zum 01.08.2013 -

Aufgaben:

- a) Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
b) Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
c) Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;

- d) Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- e) Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Qualitätsentwicklung in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht, den Mitwirkungsgremien;
4. Führungskompetenz, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes und des brandenburgischen Schulrechts sowie regionale Kenntnisse; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht;
6. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Entwicklung der brandenburgischen Schule.

Wir erwarten ein hohes Engagement und Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Stelle kann mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG zzgl. Amtszulage bzw. der Entgeltgruppe 14 TV-L zzgl. Amtszulage bewertet.

Das Amt als Schulleiterin bzw. Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtengesetz bzw. gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung in das entsprechende Amt bzw. eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

**3. Stellvertretender Schulleiter/Stellvertretende Schulleiterin
der Oberschule Peitzer Land
Juri-Gagarin-Straße 6a
03185 Peitz**

- Besetzung zum nächst möglichen Termin -

Aufgaben:

1. Stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt ;
3. Zusammenwirken mit den Lehrkräften, den Eltern, den

Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;

4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I;
3. Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht, den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Wir erwarten ein hohes Engagement und Eigenständigkeit sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Die Stelle kann mit Beschäftigten im Beamten- oder Angestelltenverhältnis besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. der Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt bzw. eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung zu richten an das

**Staatliche Schulamt Cottbus
Herr Gerald Boese
Bleichenstraße 1
03046 Cottbus.**

Das **Staatliche Schulamt Eberswalde** beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

**1. Schulleiterin oder Schulleiter
der Oberschule mit Grundschule
Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule
Friedrich-Engels-Straße 3-4
16225 Eberswalde**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungs-gremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder mit einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 120 des Landesbeamtengesetzes bzw. gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

**2. Stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter
der Oberschule „Philipp Hackert“
Georg-Dreke-Ring 58
17291 Prenzlau**

Aufgaben

1. Stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem staatlichen Schulamt;
3. Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Sekundarstufe I;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungs-gremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder mit einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

**3. Schulleiterin oder Schulleiter
am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
August-Bebel-Straße 26
16303 Schwedt/Oder**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;

3. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
4. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit;
5. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
6. Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms;
7. Förderung der Schule als einer sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur;
8. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis im Unterricht des Bildungsganges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife;
3. Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. Umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 16 BBesG bewertet. Sofern die Stelle mit einem Beschäftigten besetzt wird, erfolgt die Zahlung eines außertariflichen Entgeltes in Höhe von derzeit 5.987,91 Euro.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 120 des Landesbeamtengesetzes bzw. gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung im Amtsblatt des MBSJ zu richten an das

**Staatliches Schulamt Eberswalde
Herrn Schalitz
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde.**

Das **Staatliche Schulamt Frankfurt (Oder)** beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, folgende Stellen zum jeweils angegebenen Zeitpunkt neu zu besetzen:

- 1. Stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter an der Storchengrundschule Schöneiche Dorfau 17 15566 Schöneiche**

- Besetzung zum 01.08.2013 -

- 2. Stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter an der Sonnengrundschule Fürstenwalde Trebuser Straße 46a 15517 Fürstenwalde**

- Besetzung zum nächst möglichen Termin -

Aufgaben:

- a) stellvertretende Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
- b) Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- c) Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- d) Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- e) Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Primarstufe;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Gestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule;

6. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stellen können mit Beamten oder tariflich Beschäftigten besetzt werden. Die unter Ziffer 1 benannte Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A 12 BBesG zuzüglich Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L zuzüglich Amtszulage und die unter Ziffer 2 benannte Stelle mit Besoldungsgruppe A 13 BBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt bzw. eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

3. Stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter an der „Albert-Schweitzer-Schule“ - Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ Schiffmühler Straße 1 16259 Bad Freienwalde

- Besetzung zum 01.08.2013 -

Aufgaben:

- stellvertretende Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
- Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Befähigung für das Lehramt für Förderpädagogik, Befähigung für die Laufbahn des Förderschullehrers oder Befähigung für die Laufbahn des Lehrers im Unterricht an Förderschulen. Der Nachweis der sonderpädagogischen Fachrichtung Lernbehindertenpädagogik wird vorausgesetzt.
- Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
- Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
- Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;

- Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Gestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule;
- Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit Beamten oder tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt bzw. eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Angabe der angestrebten Funktion innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibungen zu richten an das

**Staatliche Schulamts Frankfurt (Oder)
Herrn Gerhard Kranz
Gerhard-Neumann-Straße 3
15236 Frankfurt (Oder).**

Das **Staatliche Schulamts Perleberg** beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle als

**Stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter
der Grundschule Karstädt
Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 25
19357 Karstädt**

zum 01.08.2013 neu zu besetzen:

Aufgaben:

- stellvertretende Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter;
- Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem staatlichen Schulamts;
- Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. Mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis in der Primarstufe;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. Fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Gestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule;
6. Umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit Beamten oder mit tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 12 BBesG zuzüglich Amtszulage (vergleichbar Entgeltgruppe 11 TV-L zuzüglich Amtszulage) bewertet.

Die Funktion als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von **zwei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

Staatlichen Schulamtes Perleberg
Herrn Kowalzik
Berliner Str. 49
19348 Perleberg.

Das **Staatliche Schulamt Perleberg** beabsichtigt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle als

Schulleiterin oder Schulleiter
am Luise-Henriette-Gymnasium
Dr. Kurt Schumacher Straße 8
16515 Oranienburg

zum 01.08.2013 neu zu besetzen.

Aufgaben:

- a) Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;

- b) Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
- c) Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
- d) Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
- e) Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
- f) Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerschaft und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis im Unterricht des Bildungsganges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Führungskompetenz, Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes und des brandenburgischen Schulrechts sowie regionale Kenntnisse;
6. fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Entwicklung der brandenburgischen Schule; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit Beamten oder tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 16 BBesG bewertet. Sofern die Stelle mit einem tariflich Beschäftigten besetzt wird, erfolgt die Zahlung eines außertariflichen Entgeltes in Höhe von zurzeit 5.987,91 Euro.

Das Amt als Schulleiterin oder Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamten-gesetz oder gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung bzw. Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der angestrebten Funktion innerhalb von **vier Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

Staatliche Schulamt Perleberg
Herrn Kowalzik
Berliner Str. 49
19348 Perleberg.

Gemeinsame Ausschreibung der Länder Berlin und Brandenburg

Im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) ist die folgende Stelle zu besetzen:

Laufbahn

Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bezeichnung

Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann

Besoldungsgruppe

A 11

Zusatz

Bewertungsvermutung

Entgeltgruppe

11

Besetzbar

sofort

Kennzahl

14/13

Vollzeit/Teilzeit

Teilzeit oder Vollzeit

Arbeitsgebiet

Gruppenleitung der Arbeitsgruppe „Allgemeine Verwaltung“ im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) in Berlin-Wannsee

- Haushalt- und Finanzangelegenheiten sowie Beauftragte für den Haushalt des SFBB;
- Dritt-/Mittelbewirtschaftung;
- Forderungsüberwachung und Mahnwesen;
- Beschaffungen und Ausschreibungsverfahren;
- Koordinierungs- und Analyseaufgaben in der KLR;
- Steuerangelegenheiten, Haus- und Grundstücksbewirtschaftung;
- Vertrags-, Vermietungs-, Versicherungs- und Schadensangelegenheiten;
- Aufsicht und Kontrolle über die Zahlstelle;
- Büroleitung und Mitarbeit bei personellen Angelegenheiten;
- Vertretung der Verwaltungsleitung.

Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 oder vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Anforderungsprofil

Die weiteren fachlichen und außertariflichen Anforderungen bitte ich dem Anforderungsprofil zu entnehmen, das bei ZS B 2.6,

Fr. v. Gratkowski, unter der E-Mail Adresse christina.gratkowski@senbjw.berlin.de abgerufen werden kann.

Bewerbungsfrist

14.06.2013

Bewerbungsanschrift

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
ZS B 2.6 - Kzf.: 14/13
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

Bewerbungsunterlagen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei und senden Sie diese innerhalb der oben genannten Bewerbungsfrist und Kennziffer an die angegebene Anschrift. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes legen bitte eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe der personalaktenführenden Stelle bei.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist die aktuelle dienstliche Beurteilung/Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende Beurteilung/Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich für die Erstellung Sorge zu tragen.

Ich bitte um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur per Fachpost oder Freiumschlag zurückgesandt werden können.

Hinweise

Die Stellenbesetzung erfolgt unter Zugrundelegung des beruflichen Werdeganges. Ergänzend wird ein strukturiertes Bewerberinterviews mit Assessment-Center-Elementen durchgeführt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung hin.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ist als familienfreundliche Arbeitgeberin durch die berufundfamilie gGmbH zertifiziert.

Ich weise darauf hin, dass der Dienort das Jagdschloss Glienicke im Bezirk Steglitz-Zehlendorf - nahe der Stadtgrenze zu Potsdam - ist. die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV ist eingeschränkt.

Ansprechpartner/in

Herr Fischer, SFBB Vw Ltg. Tel.: 030/48481130
Frau v. Gratkowski, ZS B 2.6. Tel.: 030/90227-6083
E-Mail: christina.gratkowski@senbjw.berlin.de

Stellenausschreibungen im Auslandsschuldienst

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

- Zweitausschreibung -

Deutsche Internationale Schule Boston

Besetzungsdatum: 01.02.2014

Bewerbungsende: 30.06.2013

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 156

Prüfungen der Sekundarstufe 1, ab Schuljahr 2012/13 DIAP

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über die Schulleitung, das zuständige Schulamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Herrn Lothar Wolf

Abteilung 3, 3.AS

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenom-

men wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten des Landes Brandenburg.

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule Seoul International, Korea

Besetzungsdatum: 01.08.2014

Bewerbungsende: 31.07.2013

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 155

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsche Internationale Abiturprüfung (DIAP)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über die Schulleitung, das zuständige Schulamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Herrn Lothar Wolf

Abteilung 3, 3.AS

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten des Landes Brandenburg.

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

- Zweitausschreibung -

Colégio Visconde de Porto Seguro I Sao Paulo, Brasilien

Besetzungsdatum: 01.01.2014

Bewerbungsende: 31.07.2013

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 3355

Hochschulreifepfprüfung

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

- Drittbewerbungen sind zulässig -

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über die Schulleitung, das zuständige Schulamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes

Brandenburg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Herrn Lothar Wolf

Abteilung 3, 3.AS

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten des Landes Brandenburg.

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule Madrid, Spanien

Besetzungsdatum: 01.09.2014

Bewerbungsende: 31.07.2013

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 1318

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV - L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über die Schulleitung, das zuständige Schulamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Herrn Lothar Wolf
Abteilung 3, 3.AS
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten des Landes Brandenburg.

Die folgende Stelle für Schulleiterinnen oder Schulleiter ist zu besetzen

Deutsche Schule Genf, Schweiz

Besetzungsdatum: 01.08.2014
Bewerbungsende: 31.07.2013

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 297

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Französischkenntnisse sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über die Schulleitung, das zuständige Schulamt und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Herrn Lothar Wolf
Abteilung 3, 3.AS
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten des Landes Brandenburg.

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebkecht-Straße 24–25, Haus 2, 14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0